

IN EIGENER SACHE

Im Wandel

Jörg Göhring

Foto: Redaktion



Mit großer Betroffenheit und Respekt habe ich die Entscheidung von Andreas, aus gesundheitlichen Gründen alle gewerkschaftlichen Ämter niederzulegen, zur Kenntnis nehmen müssen.

Mit ihm verlieren wir einen der erfolgreichsten Landesvorsitzenden. Er hat über drei Jahrzehnte unseren Landesbezirk geprägt und durch sein herausragendes Engagement und seine Durchsetzungskraft ihn zu dem gemacht, was er heute ist – einen der erfolgreichsten und mitgliederstärksten Landesbezirke bundesweit.

Ich wünsche Andreas und seiner Familie an dieser Stelle alles erdenklich Gute, vor allem viel Kraft und Zuversicht!

So schwer wie es ist in dieser Situation nach vorn zu schauen, so wichtig ist es auch, genau dies zu tun und den Landesbezirk in dieser Zeit des Wandels zu führen.

Der Geschäftsführende Vorstand hat mich gebeten, den Landesbezirk bis zum Ordentlichen Landesdelegiertentag, Ende Februar 2022, zu leiten.

Damit stellen wir sicher, dass unser GdP-Landesbezirk weiterhin handlungsfähig ist.

Denn die Hausforderungen in den nächsten Monaten sind groß.

Die täglichen Aufgaben von der Mitgliedergewinnung/-betreuung über die rechtliche Beratung und Vertretung bis zur Einsatzbetreuung sind vielfältig und fordern uns alle.

Dazu kommt die Vorbereitung auf die Personalratswahlen im Frühjahr 2022.

Unter „#wirfürmehr“ haben wir dazu eine Kampagne entwickelt, die genau das anspricht, wofür wir stehen. Denn es geht um uns, nicht um die Polizisten, den Verwaltungsbeamten oder die Tarifbeschäftigten, sondern um uns als Mensch. Egal, ob jung oder alt, welches Geschlecht, sexuelle Ausrichtung oder Herkunft und Glauben. Jeder von uns ist wichtig.

„#wirfürmehr“ steht für mehr Gemeinschaft, Solidarität und Miteinander. Es geht um mehr Gerechtigkeit im Dienst, Mitbestimmung, Beteiligung auf Augenhöhe und partnerschaftlichen Umfang.

Dazu brauchen wir starke Personalvertretungen vor Ort, die sich dafür einsetzen, die sich als Sozialpartner engagieren und Auseinandersetzungen nicht scheuen. Und wir brauchen Menschen, die sich engagieren.

Die Vorbereitung unseres Landesdelegiertentages Ende Februar 2022 läuft auf Hochtouren. Über 80 Delegierte werden dann zwei Tage darüber diskutieren, wie die GdP Brandenburg sich in den kommenden 4 Jahren aufstellen wird.

Neben der Neuwahl des Spitzengremiums wird es darum gehen, wie wir die großen Themen des gesellschaftlichen Wandels und in der Arbeitswelt begleiten, welche Forderungen wir daraus ableiten.

Themen, wie Digitalisierung, flexible Arbeitszeiten, Generationswechsel, Polarisierung in der Gesellschaft, Vereinbarkeit Beruf und Familie, gerechtere Bezahlung, Solidarität liegen auf der Hand.

Lasst uns gemeinsam im nächsten Jahr durchstarten. Wir brauchen mehr „Wir“ als „Ich“.

Wenn uns das gelingt, werden wir auch in Zukunft erfolgreich sein.

Das nächste Jahr wird spannend, aber bevor es soweit ist, sollten wir die Weihnachtszeit nutzen, um uns zu besinnen und Kraft zu tanken.

Bleibt gesund, euer Jörg Göhring



#WIRFÜRMEHR

Personalratswahlen 2022 | Gewerkschaft der Polizei



Darf es etwas mehr Urlaub sein?



Wir zahlen Mitgliedern der GdP und ihren Angehörigen nach Abschluss der über uns gebuchten Reise einen kräftigen Reisekostenzuschuss.

So einfach geht das:

1. *Urlaubsreise aussuchen, Reisekataloge studieren
- am besten daheim -*
2. *Reiseanmeldung ausfüllen, zweckmäßig
ist das Angeben von Alternativen!*
3. *Fax senden an 0331 /7473299*
4. *Reisebestätigung folgt*



Geld sparen - mit den Angeboten der
GdP PolSERVICE GmbH



Katalogreisen
Sonderreisen
Autokauf

Infos, Buchungen, Bezugsscheine, Vertragsunterlagen bei GdP PolSERVICE GmbH

03 31 / 74 73 20 Internet: www.gdp-brandenburg.de

Mail: gdp-brandenburg@gdp.de

DP – Deutsche Polizei
Brandenburg

Geschäftsstelle
Großbeerenstraße 185, 14482 Potsdam
Telefon (0331) 74732-0
Telefax (0331) 74732-99
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke

Redaktion
Cornelia Zernicke (V.i.S.d.P.)
Großbeerenstraße 185, 14482 Potsdam
Telefon (0331) 86620-40
Telefax (0331) 86620-46
PHPRMI@AOL.com



AKTUELLES

Spitzengespräch gemäß § 130 LBG

Timo Ritter

Am 15.09.2021 wurde von Seiten der Landesregierung turnusmäßig zum Spitzengespräch nach §130 LBG eingeladen. Was verbirgt sich eigentlich dahinter und Wer wird denn alles eingeladen? Die Landesregierung hat sich im § 130 LBG dahingehend verpflichtet, die Spitzenorganisationen der zuständigen Gewerkschaften und Berufsverbände rechtzeitig und umfassend bei der Vorbereitung allgemeiner beamtenrechtlicher Regelungen zu beteiligen. Hört sich ja soweit ganz gut an! Neben dem Deutschen Beamtenbund waren die Mitgliedsgewerkschaften des Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) vertreten durch GEW, Verdi, IG BAU und GdP anwesend. Die Landesregierung wurde durch den Minister für Inneres und Kommunales (MIK) Herrn Stübgen und Frau Lange, Ministerin der Finanzen und für Europa, vertreten. Natürlich hatten beide Unterstützungen aus ihren Bereichen mitgebracht. Zum Gespräch als solches ... eigentlich nichts Neues. Das Gesetzgebungsverfahren zum Beurteilungswesen ist wie die Novellierung des Personalvertretungsgesetzes (PersVG) - hier werden wir durch Thomas Kühne in der Arbeitsgruppe vertreten - in Erarbeitung. Es müssen verschiedene aktuelle gerichtliche Entscheidungen zwingend Berücksichtigung finden. Kennen wir ja schon. Auch die Nachwuchsgewinnung war Thema. Hier wurden wir durch den neuen Abteilungsleiter 3 des MIK, Herrn Lechleitner, sowie Herrn Dr. Förster, Referatsleiter 35, informiert, dass das Referat 16 sich neu aufgestellt hat und Themenfelder wie die Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Dienstes, das Karriereportal des Landes Brandenburg, das Gesundheitsmanagement oder die Nachwuchsgewinnung zu den Aufgaben gehören. Die Pro-

gramme sind ja allen frei zugänglich und entsprechend bekannt, oder? Spannender und allen Kollegen:in besser bekannt dürfte das Thema: amtsangemessene Alimentation sein. Beim überwiegenden Teil der Kollegen:in ruft dieses Thema mit Sicherheit ein paar negative Erinnerungen wach. Es ging jedoch in erster Linie um die amtsangemessene Alimentation bei drei und mehr Kindern. Einige Bundesländer hatten nach ergangenen Urteilen durch Nachbesserung des Familienzuschlags schnell Abhilfe geschaffen. Ja, auch Brandenburg hatte in der Vergangenheit den Familienzuschlag leicht angehoben. Die Betonung liegt bewusst auf leicht, da die Differenz zu anderen Bundesländern mit bereits erfolgter Nachbesserung bei 500,00 € monatlich! liegt. Das alles soll jedoch mit einem neuen Besoldungsanpassungsgesetz geheilt werden, da der Landesregierung das Warten auf ein eigenes Urteil zur amtsangemessenen Alimentation der Beamten in Brandenburg zu lange dauert. Wow, war mein erster Gedanke. Diesmal hat die Landesregierung die Alimentation voll auf dem Schirm! Ich brauch dieses Jahr keinen Widerspruch schreiben! Irrtum, die Begeisterung verpuffte viel schneller als gedacht. Uns wurde mitgeteilt, dass das Gesetz im Frühjahr 2022 durch den Landtag gehen soll. Bei allen anwesenden Gewerkschaftern gingen sofort die Alarmglocken an. Wir forderten sofort das Führen von entsprechenden Vorgesprächen. Zudem ergab sich zwangsläufig die Frage: Ob Verzicht auf Einrede der Verjährung bestünde? Hier gab es eine klare und unmissverständliche Antwort: Aus intensiven Gesprächen mit Andreas Schuster kennt die Landesregierung die Problematik bereits. Woher jedoch das Misstrauen ihr gegenüber herührt, sei ihr völlig Unverständlich. Es wird nicht auf die Einrede der Verjährung verzichtet! Im Klartext: **Widersprüche auch**

weiterhin schreiben! Die weitere Verfahrensweise soll wie immer erfolgen: sie werden ruhend gestellt, so die Vertreter der Landesregierung. Zu den bevorstehenden Tarifverhandlungen im öffentlichen Dienst unterstrichen die DGB Vertreter die Notwendigkeit einer zeit- und wirkungsgleichen Übernahme der Ergebnisse für den Beamtenbereich mit Blick auf den Kampf um die geeignetsten Köpfe und der Attraktivität im Ländervergleich. Nachgefragt wurde natürlich nach der „Schippe“ oben drauf, wie sie es in den Jahren 2016-2020 gab (die gestaffelte Auszahlung von 2000 € auf die Jahre verteilt sowie + 0,5% für 2019 und 2020 auf das Tarifergebnis oben drauf). Die zeit- und wirkungsgleiche Übernahme der Tarifergebnisse wurden von Seiten der Landesregierung in Aussicht gestellt, jedoch nicht die „Schippe“ oben drauf. Sehr interessant dürften für uns noch die Auslegungen zum § 34 BeamtStG, dem Erscheinungsbild der Beamten:in in der Öffentlichkeit, werden. In erster Linie geht es hierbei um die Sichtbarkeit von Tattoos, Piercings sowie die Art der Haar- und Bartracht. Eine spezifische Landesregelung könnte/ wird hier Klarheit schaffen, so die Information eines zuständigen Vertreters der Landesregierung. Auch der von uns sehr kritisch gesehene Verfassungstreuecheck wird weiterhin bearbeitet. Hier erfolgt die Einarbeitung erfolgter Rückmeldungen aus den einzelnen Bereichen. Es erfolgte noch die Information über weitere bevorstehende bzw. geplante Schwerpunktthemen der Landesregierung wie beispielsweise der Einbringung des Haushalts inklusiver der Einsparmaßnahmen in allen Bereichen außer Bildung, Wissenschaft und Wirtschaft – ein Schelm wer ...

Für mich war es eine sehr interessante Gesprächsrunde über etwas mehr als 2 Stunden.

Euer Timo



KREISGRUPPE ZDPOL

Neuer Vorstand gewählt

Dorit Döveling

Am 09.10.2021 war's soweit: die Kreisgruppe des Zentraldienstes der Polizei des Landes Brandenburg (KG ZDPol) startet mit neuem Vorstand und stellt sich neu auf. Die Mitglieder haben bei den Neuwahlen ihres Vorstands eine schlagkräftige Truppe an ihre Spitze gewählt. Alter und neuer Vorsitzender ist Holger Schmiedchen.

Frischen Wind bringen die beiden neuen Stellvertreterinnen Gabriele Krümmel und Dorit Döveling in den Vorstand. Auch im erweiterten Vorstand ist eine ausgewogene Mischung aus bewährten und neuen Mitstreitern gelungenen.

Der neue Kreisgruppenvorstand:

- Vorsitzender Holger Schmiedchen
- Stellvertreterin Gabriele Krümmel
- Stellvertreterin Dorit Döveling
- Kassierer Christian Neureuter
- Stellv. Kassierer Alexander Knappe
- Stellv. Kassiererin Carola Kornek
- Schriftführerin Andrea Hansen
- Stellv. Schriftführer Michael Ribbecke
- Vorstandsmitglieder Frank Joppich, Andreas Götzte, Dietmar Ferdinand

Nach den Wahlen erfolgte die Aufstellung der Kandidaten für die Gremien der GdP und die bevorstehenden Personalratswahlen. Die anwesenden Kandidaten hatten Gelegenheit, sich kurz vorzustellen. Dabei haben sie die Anwesenden so überzeugt, dass die Kandidatenlisten einstimmig beschlossen wurden.

Der Kreisgruppe ist es gelungen, für die künftige Personalratsarbeit interessierte und engagierte, bereits erfahrene und auch viele neue Kandidaten für die Gruppe der Beamten und für die Gruppe der Arbeitnehmer zu gewinnen. Alle 7 Bereiche des ZDPol und alle Dienstorte fanden bei der Kandidatensuche Berücksichtigung.

Dadurch können unsere GdP-Kreisgruppe zu den Wahlen im März 2022 im Personalrat endlich wieder einen repräsentati-



Foto: Dorit Döveling

ven Querschnitt aller Beschäftigten aus allen Bereichen und Dienstorten des ZDPol abbilden.

Auch für den Polizei-Hauptpersonalrat wurden Kandidaten für beide Gruppen gewonnen.

Der ZDPol hat mit dem Tarifexperten Frank Schneider viele Jahre den Stellvertretenden Vorsitzenden Tarif im Landesvorstand gestellt. Daher sind wir besonders stolz, aus der Mitte des ZDPol eine würdige Nachfolgerin gefunden zu haben, die bereit ist, in seine Fußstapfen zu treten. Seit März 2021 wurde Dorit Döveling durch den Landesbezirksbeirat als stellvertretende Landesvorsitzende für Tarif gewählt. Seither ist sie engagiert dabei und rührt aktiv in der Tarifkommission die Werbetrommeln für unsere Beschäftigten.

Nach nochmaliger kurzer Vorstellung wurde Dorit Döveling als Spitzenkandidatin für den stellvertretenden Landesvorsitz für Tarif und als Spitzenkandidatin Tarif für den Polizeihauptpersonalrat nominiert.

Nun war der neue Vorstand dran und übernahm die Gestaltung der Anträge für den Landesdelegiertentag. Es gab bereits 4 Themenvorschläge und bei reger Beteiligung und angeregter Diskussion wurden daraus 4 Anträge gemeinsam erarbeitet. Ein weiterer 5. Antrag ergab sich im Rahmen dieses Kreisdelegiertentages und auch dessen Ausarbeitung wurde von allen Anwesenden diskutiert und mitgestaltet.

Bei einem gemeinsamen Essen fand dieser erfolgreiche Kreisdelegiertentag seinen beschwingten und gut gelaunten Ausklang bei netten Gesprächen.

Ein herzliches Danke geht an alle, die engagiert diesen Samstag zu unserem GdP-Tag gemacht und zum Gelingen dieses Kreisdelegiertentages beigetragen haben.

Ein riesengroßes Dankeschön geht von uns auch an Timo Ritter für die tolle Unterstützung und Versammlungsleitung.

Kreisgruppe ZDPOL
Kreisgruppenvorstand



KREISGRUPPE OST

Auf in die nächsten vier Jahre!

Nadine Schiller

Am 30.10.21 fand unsere Mitgliederversammlung statt, die Neuwahlen des Vorstandes der Kreisgruppe und die Aufstellung der Kandidaten für die Personalratswahlen 2022 standen an.

Frank Templin als noch amtierender Kreisgruppenvorsitzender ließ die letzten vier Jahre kurzweilig Revue passieren. „Wir im Osten“ bewegen was in der GdP für unsere Mitglieder und feiern können wir auch. Danke an alle Aktiven für die erfolgreiche Arbeit der letzten vier Jahre!

Mit einem starken Votum wurde der neue Vorstand dann gewählt, herzlichen Glückwunsch! Uns gelang eine ausgewogene Mischung zwischen bewährten und neuen Mitgliedern, allen ein herzliches Willkommen im neuen Team!

Und das sind wir:

Vorsitzender: Frank Templin
 Stellvertreter: Holger Jacob
 Stellvertreterin: Cornelia Zernicke
 Kassiererin/ Frauengruppe: Nadine Schiller
 Stellv. Kassierer: Reinhard John
 Schriftführer: Marco Genschmar
 Stellv. Schriftführer: Randy Neye

Junge Gruppe: Lea-Sophie Greulich
 Tarif: Uwe Fischer
 Senioren: Heinz-Gert Goldbach
 sowie: Andreas Bartz

Anita, Du warst wie immer klasse, mit uns hast Du ab dem Februar verlässliche Partner an deiner Seite.

Ein Dankeschön an unsere Gäste und die Organisatoren dieser gelungenen Mitgliederversammlung, es war ein ereignisreicher und erfolgreicher Tag für die GdP-Kreisgruppe der PD Ost! Lasst uns gemeinsam die nächsten 4 Jahre erfolgreich gestalten!

Eure GdP, Kreisgruppe PD Ost

KREISGRUPPE PP HAUS/MIK

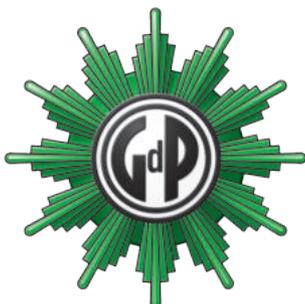
+++ Gesund dank GdP +++

Alexander Poitz

„Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.“
 (A. Schopenhauer)

Am Freitag den 08.10.2021 sorgte die GdP-Kreisgruppe PP Haus/MIK im Polizeipräsidium für einen kleinen Vitaminschub. Die Kollegen des Behördenstabs sowie Leitungsbezug bekamen von Anja Neumann, Thomas Petersdorf und Alexander Poitz einen frischen Apfel. Wir wünschen Euch weiterhin viel Gesundheit und hoffen, es hat Euch geschmeckt.

!!! Wir für mehr !!! **Vorstand KG PP Haus/MIK**





KREISGRUPPE WEST

Mitgliederversammlung mit vollem Programm

Dominik Kaufhold

Am 28.10.2021 hatte die Kreisgruppe West zur Mitgliederversammlung geladen. Vorab ein ganz großes Dankeschön an alle Teilnehmer der Mitgliederversammlung. Ihr habt durch eure Teilnahme und Einbringen maßgeblich zum Erfolg beigetragen und gezeigt, dass Gewerkschaft nicht nur die Arbeit der gewählten Funktionäre ist. Die Tagesordnung war gut gefüllt und erst nach

3 Stunden abgearbeitet. Es galt die Personalratswahlen und den Landesdelegierten-tag 2022 vorzubereiten. Hierzu wurden die entsprechenden Listen mit den aufzustellenden Kandidaten als auch die Anträge an den Landesdelegiertentag intensiv diskutiert und beschlossen. Ebenfalls wurde der Vorstand der KG West einstimmig bestätigt. Gemeinsam mit unseren über 1.200 Mitglie-

dern in der Kreisgruppe West werden wir dafür kämpfen, die bevorstehenden Personalratswahlen und den Landesdelegierten-tag für die GdP Brandenburg zum Erfolg zu machen und auch weiterhin der erste Ansprechpartner für alle Kolleginnen und Kollegen, Dienststelle und Politik zu sein.

Dominik Kaufhold
Kreisgruppe West

KREISGRUPPE WEST

In eigener Sache

Kreisgruppe West jetzt auch bei Instagram

Sei auch Du dabei: [gdp_brb_kgwest](https://www.instagram.com/gdp_brb_kgwest)

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dominik Kaufhold

GdP-Kreisgruppe West

Magdeburger Straße 52

14770 Brandenburg an der Havel

„Lokal, für uns nicht egal!“

Fest: 03381/ 560 2071

Fax: 03381/ 560 2079

Mobil: 0152/ 5610 2855

gdp-kgwest@t-online.de

KREISGRUPPE WEST

Weihnachtsgrüße

Dominik Kaufhold

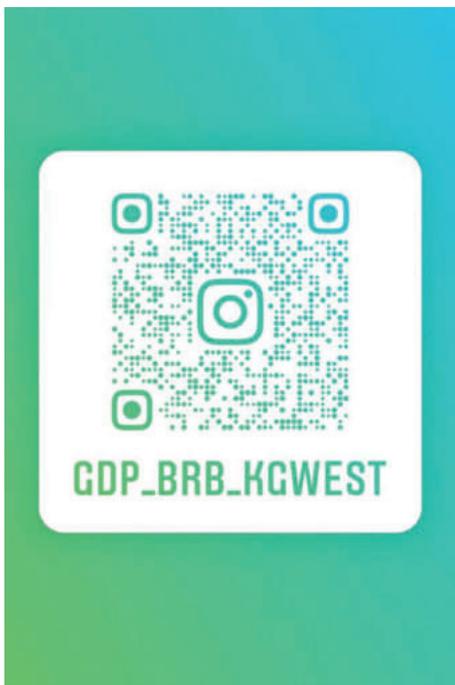
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir wünschen Euch allen frohe und besinnliche Weihnachten, sowie einen ruhigen Jahreswechsel und ein glückliches und vor allem gesundes Jahr 2022.

Das gilt insbesondere für die Kollegen und Kolleginnen, welche an den Feiertagen Dienst verrichten und nicht bei Ihren Familien sein können.

Dominik Kaufhold

Kreisgruppe West





SENIOREN BARNIM

PKW Sicherheitstraining

Heinz-Gert Goldbach

Nach knapp zwei jähriger Corona Zwangspause war es endlich wieder soweit. Auf dem Übungsgelände der Kreisverkehrswacht Barnim fanden sich am 16.10.2021 Seniorinnen und Senioren aus zwei Kreisgruppen zum diesjährigen PKW Fahr- und Sicherheitstraining ein. Im Barnim ist diese Veranstaltung mittlerweile schon zu Tradition geworden und zieht auch interessierte Seniorinnen und Senioren aus anderen Kreisgruppen an. Die weiteste Anreise hatte wohl Peter Bergier aus dem Landkreis Ostprignitz- Ruppin in Kauf genommen.

Herzlich begrüßt wurden die Teilnehmer vom PKW Sicherheitstrainer Heiko Wiese und Ausbilderin Anja Wedekind. Heiko Wiese ist vielen Polizeibeamtinnen und -beamten auch aus dem polizeilichen Fahr-Sicherheitstraining in Lehnitz bei Oranienburg bekannt. Hier bilden sie gegenwärtig Polizeifachhochschüler aus. Sie sind darüber hinaus auch mit der Ausbildung von Kraftfahrern für Firmen betraut. Mit den beiden Ausbildern waren die Seniorinnen und Senioren in professionellen Händen. Nach der Vorstellungsrunde ging es erst mal um die theoretischen Grundkenntnissen rund ums Fahren und der Technik zur Sache. Solche Sachen wie ABS, ESP und ASR sind ja zumindest umgangssprachlich weitläufig bekannt. Aber wer kennt sich schon mit Gierratensensor, Lenkwinkelsensor, Rad-drehzahlsensor, Bremswegberechnung, Berganfahrassistent und Traglasten schon so genau aus? Als all diese Dinge geklärt waren, ging es schwerpunktmäßig um die praktische Anwendung. Der Schwerpunkt des PKW Sicherheitstraining lag am praktischen Üben mit dem eigenem Fahrzeug. Das Gelände der Kreisverkehrswacht bietet dazu mit seinen anspruchsvollen Parkouren ideale Trainingsmöglichkeiten. Ziel war es vorhandenes Können zu aktivieren und zu verfestigen. Einige Teilnehmer waren dann doch erstaunt, was sie oder er seinem Fahrzeug alles zutrauen kann. Entscheidend bleibt aber immer die Fähigkeit, die Technik auch zu richtig beherrschen. Daraus erge-

ben sich Möglichkeiten den steigenden Anforderungen des Straßenverkehrs, auch im Alter gewappnet zu sein. Die einstimmige Meinung zu der Veranstaltung der Teilnehmer: sehr anspruchsvoll, trainingseffektiv und für jeden Autofahrer ein Muss. Naja und der Spaß kam beim Training auch nicht zu kurz. Einen besonderen Dank sei an dieser Stelle an das Team von Herrn Krüger von der Kreisverkehrswacht Barnim und der Gewerkschaft der GdP, Kreisgruppe PD Ost, Frank Templin und Holger Jakob für die umfangreiche Unterstützung der Veranstaltung gerichtet.



Foto: Heinz-Gert Goldbach

BILDUNGSWERK

Rethorisch-Einwandfrei-

Mario Gäbe

Vom 04.10.2021- 06.10.2021 war es mal wieder soweit.

Nach längerer Corona-Pause konnte das Seminar Rethorik II, welches verschoben wurde, moderiert von unserem bayrischen Freund Norbert Großhauser-Fernau in Netzen veranstaltet werden.

Es war eine recht überschauliche Veranstaltung, aber trotzdem weiterzuempfehlen.

Großen Dank an den Moderator aus Bayern und auch an das GdP- Bildungswerk Brandenburg.

Im Seminar selbst konnte man in drei Tagen das perfekte Werkzeug zu einem sicheren und souveränen Auftreten erlernen. Es konnte dazu erlernt werden in der Gesprächsführung die richtigen Worte zu finden, sich darauf vorzubereiten und auch zu streiten.

Es war eine gelungene Veranstaltung mit zwei netten Abenden und klugen Gesprächen.

Auf ein baldiges Wiedersehen im Bildungswerk. ■



MEINUNG

Kaffeepause

Verfasser der Redaktion bekannt

Wenn ich als gestresste Kollegin zwischen Vorgängen und Ermittlungsansätzen mal ein paar Minuten Ruhe benötige, entspanne ich mich mit einem sauren Kaffee aus unserer Susi.

Susi ist die jüngste Mitarbeiterin in unserem Team und seit drei Jahren fleißig, jeden Tag am Klötern, um unsere Belegschaft mit Koffein am Leben zu halten. Sie ist schon leicht verkalkt, hat aber immer noch Elan im Anzug und spendet heiße Liebe. Mit einem Becher bewaffnet, zurück am Arbeitsplatz kann ein Blick in das Intranet für kurze Weil schon mal herhalten.

Und was sieht man auf den ersten Blick dort so schönes:

Den hämischen Abgesang eines unfreiwilligen Fürsten auf seinen angeblich „liebsten Feind“. So unterschwellig und doch offenkundig die Worte. Viele Jahre des erbitterten Kampfes um Brotkrumen, für die Untergeben seiner Mark liegen hinter dem fallenden Junker. Ein Leuchtfeuer der Selbstaufopferung. Brennend in seinem Ideal und bis zum äußersten bereit sich selbst nicht zu schonen. Nun endlich in den Ruhestand verabschiedet. Die Träne im Knopfloch ist bereits getrocknet. Verfliegen wie der Rauch, einer bei Hofe gerauchten Zigarette. Und er wirft ihm den Handschuh ins Gesicht. Den Dank, begehrt nicht! Der Kampf um die Sache war sein Ziel.

Den Preis wird er bezahlen, Cent um Cent aus eigener Tasche. Szenenwechsel, anderer Beitrag. Es wird wieder wie im Schlaraffenlande beschönigt. Eine katastrophale Sicherheitspolitik, verpackt in schönen Worten. Darauf erst einmal einen Schluck Lebenskraft. Die Entscheidungsträger sind gezwungen zu REagieren, statt proaktiv tätig zu werden. Grade noch freundlich an der Grenze zum Nachbarland im Empfang genommen, sollen sie eine Ausreisemöglichkeit erhalten. Hach, das beruhigt doch die Nerven. Ein weiterer Schluck und dann geht es zurück zu Susi- da bekomme ich noch, was mir versprochen wird! Die nächsten Sachverhalte stapeln sich. Klaus, unser versiertester Ermittler, kommt mit neuen Vorgängen ins Büro. Die Inhalte nehmen wir alle danach mit nach Hause. Dorthin, wo wir dann nicht über den ganzen Wahnsinn von hier reden. Ärger, der uns tagtäglich aufs Neue **überschwemmt**. Aber ein anderer Leuchtturm ist am Horizont zu sehen. Der bisherige fiel nach langen Dekaden dem Sturm der rauhen See zum Opfer. ■

